

Zeitschrift:	Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber:	Bund Schweizer Architekten
Band:	76 (1989)
Heft:	10: Alltagsfunktionen : Arbeiten im Büro = Fonctions ordinaires : travaux au bureau = Routine functions : work in the office
Rubrik:	Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmen-nachrichten

Neues von Griesser

Die Ganzmetallstore, schon bisher das Spitzenprodukt der Sonnen- und Wetterschutzbranche, ist durch Griesser erheblich aufgewertet worden. Der neue Metalunic weist insbesondere die folgenden exklusiven Eigenschaften auf:

Der Besteller/die Bestellerin bestimmt, in welcher Lamellenstellung die Storen gesenkt werden sollen (Arbeitsstellung), um die Sonnenstrahlen optimal abzuhalten. Je nach Raumnutzung und Fassadenausrichtung kann eine Neigung der Lamellen von 37°, 45° oder 70° gewählt werden. Diese Arbeitsstellung kann bei einer Änderung der Raumnutzung nachträglich angepasst werden. Bei einem kurzzeitigen Verschwinden der Sonne braucht weder die Beleuchtung eingeschaltet noch die Store hochgezogen zu werden. Ein einfaches Wippen der Lamellen in die Hellstellung genügt, um mehr Licht einzulassen. Im Zusammenhang mit einer Storesteuerung und dem entsprechenden Modul bietet diese Eigenschaft die Möglichkeit einer gezielten Regelung des Tageslichtes, ohne dass durch das häufige Fahren der Storen Unruhe entsteht.



Jedes Detail der Metalunic Konstruktion ist auf Betriebssicherheit ausgelegt. Die Store wird mit Kraft gesenkt (Zwangsläufigkeit). Dies garantiert eine tadellose Funktion auch bei Verschmutzung, Fassadendilatationen und Schrägeinbau. Weder Gegenstände, die der sich senkenden Store im Wege

stehen, noch unsachgemäße Bedienung können Schaden anrichten: der Produkteschutz (automatisch ansprechende Überlastsicherung und Endanschläge) verhindern eine Beschädigung. Der Metalunic bietet erhöhte Sicherheit gegenüber Einbrechern. Er verriegelt in jeder Position und kann nicht hochgeschoben werden. Griesser AG, 8355 Aadorf

Neuer ferngesteuerter Garagentorantrieb von Bosch

Mit einem leicht montierbaren und geräuschrreduzierten Garagentorantrieb erweitert die Robert Bosch GmbH ihr Angebot an ferngesteuerten Torantrieben. Der «Torlift» hat ein neues, direktwirkendes Antriebssystem und eignet sich zum Einbau in allen gängigen Kipp- und Schwingtoren bis zu einer Torhöhe von 2,50 m. Als preiswerter Torantrieb ergänzt der Torlift den bewährten Bosch-Antrieb GSM 100, der für das Öffnen und Schliessen von grösseren Toren oder Sondereinbauten bestimmt ist; er erfüllt ebenfalls alle Anforderungen an Qualität und Funktions sicherheit.

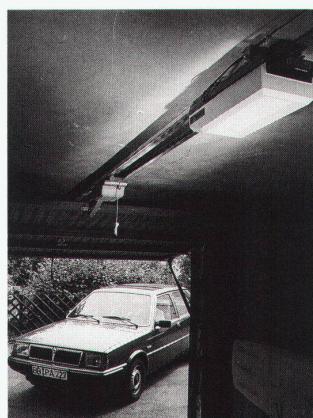
Einen höheren Gebrauchs nutzen hat der Anwender von dem bei Bosch erstmals in Garagentorrieben eingesetzten Gleitschlitten mit einem im Kraftfahrzeug millionenfach bewährten Gleichstromelektromotor: Der Schlitten wird jetzt nicht mehr von einer Rollenkette in die Öffnungs- oder Schliessposition gezogen, sondern er gleitet entlang einer feststehenden Kette in einer rostfreien, staubgeschützten Aluminium-Profilschiene und transportiert das Garagentor in die jeweilige Stellung. Dieser Direktantrieb benötigt keine Kettenräder zur Umlenkung; damit entfällt der geräuscherzeugende Polygoneffekt. Außerdem wird die Motorkraft besser zum feinfühligen und nahezu geräuschlosen Öffnen oder Schliessen des Tores übertragen.

Wesentlich vereinfacht hat Bosch den Einbau des Torantriebs, der, komplett vormontiert, montagefertig zur Verfügung steht. Wem die Selbstmontage zuviel ist oder wem Handwerkliches nicht so liegt, dem stehen in allen Regionen eine Vielzahl von gut ausgebildeten Fachbetrieben für Bosch-Torantriebe zur Verfügung, die die Beratung für Anpassungen an individuelle Garagen- oder Torverhältnisse einschliesslich Kundendienst fachgerecht übernehmen.

Bewährt hat sich beim GSM das Verriegelungssystem, das auch im Torlift eingesetzt wird. Das selbsthemmende Schneckengetriebe des An-

triebsmotors wirkt selbstverriegelnd. Der zugefahrene Antrieb hält das Tor geschlossen. Sollte der Antrieb bei Stromausfall seinen Dienst versagen, ist Vorsorge getroffen: Über eine Reissleine von innen oder von aussen mit dem Torschlüssel und Handgriff der herkömmlichen Schliesseinrichtung lässt sich das Tor öffnen und schliessen wie ein Garagentor ohne elektrischen Antrieb. Exaktes Öffnen und Schliessen wird durch genau einstellbare und verschleissfreie, magnetgesteuerte Endschalter erreicht. Der von Mikroprozessoren gesteuerte Antriebsablauf hat eine Sicherheitsabschaltung: Beim Auflaufen auf ein Hindernis stoppt der Laufwagen und fährt ein Stück zurück, um das Hindernis freizugeben.

Die Fernsteuerung macht das Bedienen noch komfortabler. Sie arbeitet wie beim GSM im Ultrakurzwellenbereich (40MHz). Der Anwender kann die Steuerung selbst – und damit ohne unbefugte Mitwisser – innerhalb 4089 Möglichkeiten codieren. Danach ist ein Öffnen des Tores nur dann möglich, wenn das vom Handsender abgestrahlte Code-Telegramm vom Empfänger im Antrieb erkannt und weitergegeben wird. Fernsteuerungsempfänger und Steuerelektronik sind in einer service-freundlichen Einschubkassette untergebracht; sie kann zum Beispiel zur Codierung ohne Berührungen stromführender Teile dem Steuergehäuse leicht entnommen und wieder eingeschoben werden. Leuchtdioden zeigen alle wichtigen Funktionen an. Sollte eine Störung auftreten, geben die Leuchtdioden Diagnosehinweise.



Der neue, wartungsfreie Bosch-Torlift und der Handsender wurden von dem bekannten Designer Slany gestaltet. Das gefällige Design des Garagentorantriebs erhöht den Nutzwert von Garagen als Mehrzweckräumen.

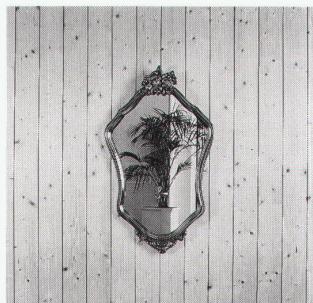
Der Handsender in der Grösse einer schmalen Zigarettenhülle ist griffsympathisch und besitzt eine frei programmierbare Sicherheitscodierung. Generalvertretung: Stammtronic, 8965 Berikon

Gesundes Wohnen mit umweltfreundlichem Täfer

Der Trend zu einer gesünderen Lebensweise setzt sich immer mehr durch. Gerade auf dem Bausektor sind sich die Bauherren und Architekten immer mehr bewusst, dass Wohnen ein wichtiger Bestandteil im Leben jedes einzelnen darstellt und deshalb von grosser Bedeutung ist. So setzt sich auch der Trend nach umweltfreundlichen und giftfreien Baumaterialien immer mehr durch.

Die Firma W. Hochuli AG, Attelwil, hatt sich mit ihrem Harzitop-Täferprogramm diesbezüglich bereits einen Namen geschaffen. Harzitop ist ein Produkt mit umweltfreundlicher Oberflächenbehandlung und besticht durch folgende Vorteile:

- aufgebaut mit natürlichen pflanzlichen Ölen und Harzen
- frei von umweltbelastenden Schwermetallen wie Cadmium, Zink und Chrom
- dauerelastisch, offenporig und atmungsaktiv, dadurch werden die natürlichen Volumenschwankungen des Holzes ausgeglichen, und es behält auch seine natürlichen wohnklimatischen Eigenschaften
- anwendbar im geschützten Außenbereich sowie in Feuchträumen
- Stirnseitenschutz bei Harzitop entfällt, da durch die atmungsaktive Oberfläche das Holz nicht vergrauen kann
- Harzitop-Täfer kann später mit Lasuren überstrichen werden
- resistent gegen alle hausüblichen Reinigungsmittel, die auf Holzoberflächen angewendet werden



Harzitop classic – das Täferprogramm mit der natürlichen, farblos transparenten Oberfläche

- schwer entflammbar nach DIN 4102 Teil 1
- hat vierseitigen Holzschutz, wird zweimal behandelt und ist formaldehydfrei, geprüft nach DIN 52368
- dank der tiefbehandelten Oberfläche entsteht eine optimale Verbindung zum Täfer, dadurch wird es schlag- und kratzfest sowie temperaturunempfindlich (duroplastisch)

Den in Deutschland bekannten Test «blauer Engel» (der in der Schweiz vergleichbar ist mit dem Empa-Test) hat Harzitop bestanden.

Die Firma W. Hochuli AG bietet mit Harzitop zwei Produktlinien an, die den Ausbauwünschen und Stilrichtungen bestens entsprechen.

Harzitop modern. Das aktuelle, transparent weiß behandelte Rundprofiltafel, 13 × 90 mm, mit eingebauem Lichtschutz.

Harzitop classic. Das Täferprogramm mit der natürlichen, farblos transparenten Oberfläche.

W. Hochuli AG, 5056 Attelwil

Nie mehr vereiste Kühl- und Gefrierschränke

Electrolux bringt als erster Haushaltgeräte-Hersteller eine übereinander geordnete Kühl- und Tiefgefrierkombination mit vollautomatischer Abtauung und Tauwasserverdunstung im Kühlbereich – und jetzt neu auch im Gefrierteil – auf den Markt.

Jedes Abteil verfügt über einen eigenen Thermostaten und Kompressor und macht damit den Kühl- und Gefrierteil unabhängig voneinander und separat regelbar. Ein grosser Vor-



Electrolux-Kühl- und -Tiefgefrierschrank, Modell TR 1177, mit vollautomatischer Abtauung im Kühl- und Gefrierteil.

teil besteht darin, dass jeder Teil einzeln ausgeschaltet werden kann. Das mühsame Abtauen von Hand fällt jetzt auch beim Gefrierteil weg, denn die Eisbildung wird in einem automatischen Zyklus laufend abgebaut. Hinzu kommt, dass der Gefrierteil energetisch sehr sparsam betrieben werden kann, denn bei diesem neuartigen Abtausystem entfällt jede unerwünschte Isolationswirkung einer Reifeschicht.

Electrolux-Kühl- und -Gefriergeräte sind außerdem mit einem Schaumstoff isoliert, der 50% weniger FCKW (Freon) enthält, als das bisher übliche Isoliermaterial.

Electrolux AG, 8048 Zürich

Erfolg mit individuellem Teppich-Design

Anlässlich des Fussball-Länderspiels Schweiz-CSSR in Bern wurde ein VIP-Room eingeweiht, dessen Teppich speziell für diesen Raum gestaltet wurde. Der passende Bodenbelag, ein Motiv aus Fussball und Schweizer Kreuz auf rotem Grund, stiess bei der versammelten Prominenz auf ein grosses Echo und trug viel zu einer lockeren Fussballatmosphäre bei.



VIP-Raum des Schweizer Fussballverbandes im Wankdorf-Stadion Bern. Ausgelegt mit den neuen Modultec-Teppichplatten der Forbo-Stamflor AG.

Mit der Herstellung wurde die bekannte Teppichfirma Forbo-Stamflor AG in Eglisau beauftragt. Dank jahrzehntelanger Erfahrung in der Teppichherstellung und einer neuen weisenden Technologie ist es dieser Firma heute möglich, individuelle Gestaltungswünsche auf Teppichen zu realisieren. Erstmals in der Schweiz kann mittels eines computergesteuerten Spritzdruckverfahrens das am Bildschirm umgesetzte Wunschesign auf den Teppich gebracht werden. Damit erhält die Raumgestaltung im Objekt eine neue, attraktive Dimension: Vom Firmenlogo in der entsprechenden Hausfarbe, über den Produkteschriftzug bis hin zum eigenwilligen Fantasiedesign ist praktisch alles möglich.

Nach der Einführungsphase mit ersten realisierten Objekten aus den

verschiedensten Bereichen steht die Markteinführung in der Schweiz (später auch im Ausland) unter den Namen «Modultec» für Teppichplatten und «Color-Jet» für Bahnenteppiche bevor. Gemäss der Forbo-Stamflor AG stehen verschiedene Florqualitäten zur Auswahl; die 50 × 50 cm grossen Teppichplatten sind dimensionsstabil, schnittkantenfest, selbstliegend und mit einer neuen, speziell umweltfreundlichen Rückenbeschichtung (Forthan®) versehen.

Bezugsquellen nachweis und Auskunft: Forbo-Stamflor AG, 8193 Eglisau

Individualität in Küche und Bad

ist das erklärte Ziel der Conyform AG. Denn sie vertritt die Auffassung, dass Küchen und Bäder heute so eigenständig wie ihre Bewohner sein sollen. Dass die Küche auch persönlich geplant und eingebaut wird, dafür sorgt das Conyform-Team: geschulte Leute aus den Bereichen Sanitär- und Schreinerei einrichtungen sowie Küchen- und Baddesign.

Eingebaut werden ausschliesslich Küchen und Bäder von allmilmö. Diese international bekannten Einrichtungskonzepte sind flexibel einsetzbar – je nach Raum oder Zweck – und entsprechen somit dem Ziel der Conyform AG. Alle Einrichtungselemente können so individuell eingesetzt werden, dass der Phantasie des Innendesigners kaum Grenzen gesetzt sind. Mit der Eröffnung der Conyform-Ausstellung können allmilmö-Küchen und -Bäder erstmals auch in Bern angeschaut und ausprobiert werden. Ab 15. Juni 1989 an der Elisabethenstrasse 10. Conyform AG, 3014 Bern



allmilmö Royal Glanz weiss

Kreative 3D-CAD-Software setzt neue Maßstäbe

Während Ingenieure aus dem Bereich der mechanischen Konstruktion schon seit geraumer Zeit mit rechnergestützten Entwicklungs- und Zeichnungssystemen (CAD) arbeiten, trifft man dreidimensionale Entwurfssysteme für Architekten und Designer noch eher selten an. Das anschliessend vorgestellte CADD System Point Line ermöglicht das Erstellen von Entwürfen als Festkörper (sog. Solid Models), als 3D-Drahtmodelle sowie konventionell zweidimensional. Es ist das erste Designer-System auf PC, mit dem es auf einfache Art am Bildschirm möglich ist, um und durch Festkörpermodelle zu fliegen und zu gehen oder das ganze Modell oder Teile davon in Bewegung zu setzen (Animation).

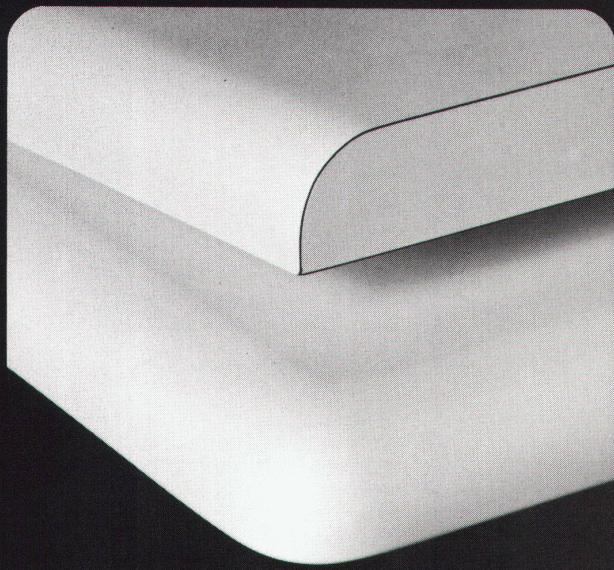
Point Line entwickelt seit 1983 CADD-Software für Personal-Computer und ist mitverantwortlich, dass Designer und Architekten diese kostengünstige Sparte von CAD einsetzen können. 1986 hat Point Line als erste ein echtes Solid Modeling auf einem Personal-Computer auf den Markt gebracht und seither wesentlich verbessert und erweitert. Jedes kreiere Objekt kann aus beliebigem Blickwinkel betrachtet, umflogen, durchgangen und ganz oder teilanimiert werden.

Warum Solid Modeling? Der Designer oder Architekt kreiert gedanklich von seinem Gebäude ein dreidimensionales Modell. Er beginnt mit einem funktionalen Konzept und bringt anschliessend, basierend auf seiner bisherigen Erfahrung, Form und Funktion miteinander in Einklang. Dadurch wird ein Modell das Ergebnis des Entwurfsprozesses. Im Gegensatz zu Drahtmodellen, die inkompakt und nicht eindeutig sind, stellt ein Festkörpermodell ein eindeutiges Gebilde dar. Durch die Wirkung von Licht und Schatten werden Zusammenhänge zwischen einzelnen Teilen des Ganzen ersichtlich.

Worin unterscheidet sich Solid Modeling von herkömmlichem CAD? Definition: Solid Modeling ist die naturnahe Darstellung eines Körpers am Bildschirm.

- Solid Modeling operiert mit stereometrischen Grundelementen statt mit geometrischen Linienmodellen.
- Licht- und Schattendarstellung sowie Farbänderungen der gezeigten Flächen sind jederzeit möglich.
- Durchschreiten und Durchfliegen geplanter dreidimensionaler Räume und nicht nur von Ansichten und Perspektiven.
- Darstellung von organischen Struk-

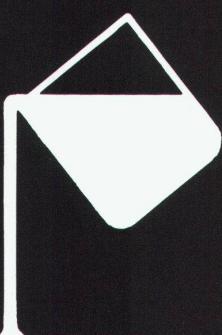
wo postforming aufhört ...



Wenn eine einfache Rundung für Ihr Holzbauteil nicht genügt. Wenn eine dreidimensionale Verformung und höchste Qualität verlangt werden.

**Dann gibt es für Sie nur eine Lösung:
Beschichtung mit Orsopal-Gießharz.
Rundherum. Nahtlos. Zwei bis drei Millimeter stark. Das hält dauerhaft.
Auch in feuchten Räumen.**

**... fängt Orsopal
erst richtig an!**



**25 Jahre
orsopal**

**Dokumentation und Beratung durch:
Orsopal AG, 5742 Kölliken, 064 43 11 21**

turen wie z.B. Gelände, Stoffe, Möbel usw.

- Durch Animation können sich ganze Objekte oder Teile von Objekten unabhängig voneinander bewegen lassen (Animation).
- Das gesamte Bild sowie Bildausschnitte können vergrössert, verkleinert, verschoben, kopiert und teilgeändert werden.
- Ein Solid Model muss problemlos in eine zweidimensionale Darstellung umgewandelt werden können.

Alle diese Funktionen sind in Point Line CADD enthalten.

Im Bereich des Industriedesigns und der (Trick-)Filmherstellung hat sich Solid Modeling bereits durchgesetzt. Aber auch bei Architekten ist man zu der Einsicht gelangt, dass Solid Modeling, gepaart mit Durchfliegen und Durchschreiten sowie Animation, ein ausgezeichnetes System für die Kommunikation mit einem Bauherrn ist. Durch Mischen von Videobildern und Solid Modeling mittels Video-Merge kann ein Gebäude direkt am Bildschirm in ein modellierbares Gelände (offenes Gelände, Baulücke usw.) eingefügt werden. Nachdem Bauherr und Architekt sich über die Positionierung eines Gebäudes und dessen Äusseres geeinigt haben, beginnt das Durchschreiten (in Einzelschritten) oder Durchfliegen (nach einem voreingestellten Weg) des Gebäudes.

Da das Point-Line-System voll integriert ist, kann problemlos vom Festkörpermodell in ein 3D-Kantenmodell oder in einen 2D-Grundriss konvertiert werden. Keine Zusatzpakete werden gebraucht, wodurch keine Inkompatibilität befürchtet werden muss. Der Einsatz eines Malprogramms ermöglicht zusätzlich enorme kreative Erweiterungen.

Obwohl grundsätzlich ein IBM-AT oder kompatibler PC auf der Basis Intel 80286 genügen würde, macht erst die Verwendung eines schnellen PC auf der Basis Intel 80386 eine angemessene Verarbeitungsgeschwindigkeit möglich.

Professionelle Anwender arbeiten mit hochauflösenden Grafikkarten (bis 1280×1024 Pixel) und entsprechenden Bildschirmen. Alle bedeutenden Grafikkartenhersteller bieten Treiber zu Point Line an. Als sehr flexibel einsetzbares CAD bietet Point Line aber auch die Möglichkeit, schon mit EGA oder VGA einen preisgünstigen Einstieg zu finden.

Als Eingabegeräte werden Tastatur und Maus benutzt. Für komfortableres Arbeiten wird ein Digitalisertablett verwendet. Damit komfortabel

gearbeitet werden kann, ist das Point-Line-System mit zwei Bildschirmen ausgerüstet: einem Textmonitor, auf dem die Befehlsmenüs einheitlich und in deutscher Sprache angezeigt werden, sowie einem Grafikmonitor, auf dem alle Ansichten und die Projektion gleichzeitig ersichtlich sind.

Die Ausgabe erfolgt über Farbdrucker, Thermotransferdrucker oder schwarz/weiss in Graustufen über postscriptfähige Laserdrucker. Über eine Videoschnittstelle sind die Überspielung auf Videoband oder Videodrucker leicht möglich. Als sehr günstige, aber effiziente Methode hat sich die Wiedergabe durch fotografische Aufnahme des Bildschirmes mit einer Spiegelreflexkamera erwiesen. 2D-Zeichnungen werden normalerweise über Plotter, aber auch über Tintenstrahl-, Laser- oder Matrixdrucker ausgegeben.

Die Arbeitssystematik basiert auf der üblichen, normalen Zeichentechnik, also Papier einspannen, Massstab definieren, beginnen... Dadurch kann das System schon nach einem Kursbesuch von zwei bis drei Tagen produktiv eingesetzt werden. Alle Bildschirmanweisungen und die Handbücher sind einfach aufgebaut und in deutscher Sprache geschrieben.
Point Line AG, 5402 Baden

OPUS, das neue Arbeitsplatzprogramm.

RAUMWAND, das anpassungsfähige Einrichtungskonzept.

Bigla, die Nummer 2 der Stahlmöbel-Produzenten plant und realisiert seit rund 80 Jahren Büro-, Banken- und Verwaltungseinrichtungen. Der vielseitige Einblick in verschiedene Branchen und Aufgabenstellungen schärft den Sinn für pragmatische, praxisbezogene Konzepte. Für Konzepte, die einerseits die immer teurer werdende Bürofläche wirtschaftlich optimal nutzen. Die andererseits flexible und anpassungsfähige Lösungspotentiale bieten.

OPUS, das neue Arbeitsplatzprogramm von BIGLA: Die Entwicklungsabteilung der Bigla handelt nach der Überzeugung, Geleistetes immer wieder in Frage zu stellen, um Bewährtes zu verbessern und Neues hinzuzufügen. OPUS ist eine konsequente Neuentwicklung. Praxisbewährte Elemente sind mit neuesten ergonomischen und technischen Erkenntnissen kombiniert und in einer ästhetischen und funktionalen Gesamtlösung vereint. OPUS kommt der individuellen Arbeitsplatz-

einrichtung entgegen, modular konzipiert, ermöglicht es frei wählbare Konfigurationen. Als ein in der Höhe und Schrägen verstellbares Arbeitsplatzprogramm wird es allen Anforderungen der Ergonomie gerecht. Die tägliche Arbeit wird einfacher und rationeller dank verschiedenen Hilfsbenen für die EDV- und andere Peripherie-Geräte. OPUS ist eine wirtschaftliche Lösung, weil das raumsparende Konzept teure Bürofläche effizient und wirtschaftlich sinnvoll nutzt.

Die neue Raumwand unterteilt Büroräume dreidimensional: Zwei Anforderungen der Praxis bestimmten die Entwicklungslinie der Raumwand. Erstens: individuelle und wirtschaftlich vertretbare Ausbau- und Kombinationsmöglichkeiten zu bieten. Zweitens: ein Einrichtungskonzept anzubieten, das keine baulichen Investitionsmaßnahmen erfordert.

Die neue Raumwand der Bigla ist nicht mit der gängigen Stellwand zu verwechseln. Sie ist kompletter, vielseitiger, wirkungsvoller. Büro- und Ausstellungsräume werden dreidimensional unterteilbar. Die Vorteile des Einzel- und Grossraumbüros kombinierbar. Dank der modularen Konzeption passt sich die Raumwand den Gegebenheiten an, auch dann, wenn der Einrichtungsparameter neu definiert wird. Heruntergehängte Decken, waagrechte und senkrechte Energieleitung, direkte und indirekte Beleuchtung und die vielfältige Materialienwahl ermöglichen den persönlichen Einrichtungsstil und die wirtschaftlich optimierten Ausbau- und Kombinationsmöglichkeiten.

Neue Täfer für Wand- und Deckenverkleidungen

Spillmann Holz Zug ist seit fünf Generationen ein führender Hersteller und Händler von Holzprodukten und Holz. Man weiss, dass Spillmann Holz Zug immer an der Spitze aller Neuentwicklungen steht. Dieses Jahr bringt Spillmann eine Neuheit, die bisher als unerreichbar galt, nämlich Täfer für Wand- und Deckenverkleidungen mit marmorierten Oberflächenbehandlungen, die hochwertig beanspruchbar, alkoholfest und auch brandsicher erhältlich sind.

Spillmann Marmortäfer: in vielen Farbnuancen erhältlich mit rosa, grau, blau und schwärzlichen Marmorierungen und mit Perlmutteffekten. Was für eine Fülle von neuen Möglichkeiten für Schreiner, Zimmermeister und für die Gestalter. High-tech in der Holzbranche!

Werk, Bauen + Wohnen Nr. 10/1989

Spillmann Grafis-Board: Lacktäfer weiß matt mit Ton-in-Ton oder pastell harmonierenden Farb-Applikationen mit flach-reliefartigem Streudessin (auch für den Brandsicherheitsbereich erhältlich).

Spillmann Hesco Board: die universelle Zementmörtel-Trägerplatte im Nassbereich, beidseitig mit einer Armierung aus Glasfasergritter verstärkt. Spillmann Hesco-Board ist feuchtigkeits- und wasserunempfindlich, masshaltig und volumenbeständig, chemikalien- und asbestfrei und absolut resistent gegen Pilzbefall und Insekten.

Spillmann Skala-Lacktäfer: eine Weiter-Entwicklung unserer führenden Lacktäfer. Wir überlassen es den Gestaltern, die von ihnen gewünschten Farben zu bestimmen, die nach folgenden Skalen geliefert werden: NCS, RAL oder PANTONE.

Spillmann Plankett: hat die guten Eigenschaften des Holzes und kann leicht mit allen modernen Montage- und Klammersystemen montiert werden. Spillmann Plankett mit rustikal strukturierter Oberfläche in antik-weiß. Hervorragende Wärmedämung und Schallisolation, stabil und schlagfest.

Spillmann Brandschutztäfer und Platten: mit Oberflächen aus ausgesuchten Furnieren verschiedenster Holzarten oder beschichtet und fertig lackiert, mit der Brandkennziffer VI q.3 in den Feuerwiderstandsklassen F30 bis F120. Asbestfrei und in jeder Beziehung problemlos, gleichermaßen für Wände und Decken, für Möbel und Einbauten geeignet.

Spillmann Holz Zug, 6301 Zug

Tagungen

Der Gestaltungswettbewerb: Kulturinstrument, Modemacher oder Alibi

Diesen Fragen ist eine Tagung des Schweiz. Werkbundes gewidmet, die am 4. November 1989 in Zürich stattfindet. Das Programm ist erhältlich beim Schweiz. Werkbund, Tel. 01/47 15 14.

SLG-Tagung

Die Schweiz. Lichttechnische Gesellschaft führt am 24. Oktober 1989 in Bern eine Tagung durch. Themen: Neue Leitsätze, Tageslicht und künstliches Licht, Tageslicht-Lenkung. Auskunft erteilt: SLG, Postgasse 17, 3011 Bern, Tel. 031/21 22 51.

Boden-Design. Grundlegend gut.

**kleidet Ihre Böden
habille vos sols**

.c-a-b-a-n-a.

Loppacher + Co. AG, CH-9100 Herisau, Tel. 071 53 15 53, Fax 071 53 15 60